

## Wie werden Sie ausgebildet?

Zu Beginn der Ausbildung (sog. Vorbereitungsdienst) und mit der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf erfolgt die Ernennung zu „Justizhauptwachtmeisteranwärter/n/innen“. Die Ausbildungsdauer beträgt 6 Monate. Der Vorbereitungsdienst umfasst einen Fachlehrgang und eine praktische Unterweisung an einem Ausbildungsgericht.

## Welche Perspektiven haben Sie?

Nach erfolgreicher Beendigung des Vorbereitungsdienstes ist eine Übernahme als Justizhauptwachtmeister/in möglich. Eine Übernahmegarantie besteht nicht.

## Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

- deutsche Staatsangehörigkeit i. S. d. Art. 116 GG oder eine andere Staatsangehörigkeit i. S. d. § 7 Abs. 1 BeamtStG
- die zum Einstellungszeitraum geltenden Altersvorgaben sind einzuhalten
- mindestens die Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss)
- körperlich und gesundheitlich geeignet (unter anderem gute körperliche Leistungsfähigkeit, keine erhebliche Sehschwäche)
- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis und persönlich geeignet (insbesondere keine Vorstrafen)
- Bereitschaft zu wechselnden Dienstzeiten
- erwünscht ist eine abgeschlossene Berufsausbildung

Die genannten Voraussetzungen sind nicht abschließend. Sie finden die geltenden Zulassungsvoraussetzungen im Internet (aktuelle Veröffentlichung):

<http://www.berlin.de/sen/justiz/gerichte/kg/ausbildung/n-r-ausbildung/justizoberwachtmeister/index.html>

## Ihre Einkünfte

Während der Ausbildung werden Anwärterbezüge von zurzeit monatlich 763,69 € brutto gezahlt. Bei entsprechendem Familienstand wird ein Familienzuschlag gewährt. Nach einer eventuellen Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe erhalten die Justizhauptwachtmeister/innen Dienstbezüge entsprechend der Besoldungsgruppe A 4 des Bundesbesol-

dungsgesetzes in der Überleitungsfassung für Berlin. Der Grundgehaltssatz beträgt zurzeit 1.692,73 € brutto zzgl. Amtszulage i.H.v. z. Zt. 60,78 € brutto. Hinzu kommen unter Umständen noch vermögenswirksame Leistungen, eine Vollzugszulage und ein Familienzuschlag.

## Wie kann ich mich bewerben?

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an

Die Präsidentin des Kammergerichts  
Referat für Aus- u. Fortbildung  
Elßholzstraße 30-33  
10781 Berlin

Um eine reibungslose Bearbeitung Ihrer Bewerbung zu gewährleisten, fügen Sie bitte Ihrem Bewerbungsschreiben folgende Unterlagen bei:

- je einen handgeschriebenen (ausformuliert) und ausgedruckten (tabellarischen) Lebenslauf
- vollständige Ablichtungen der beiden letzten Schulzeugnisse und ggf. über spätere Beschäftigungen
- Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung (Prüfungszeugnis) sowie alle Zeugnisse der Berufsschule
- eine Ablichtung der Urkunde über das Deutsche Sportabzeichen
- Kopien des Personalausweises und der Geburtsurkunde
- ggf. eine Kopie des Einbürgerungsbescheids

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen ohne Klarsichthüllen oder sonstige Mappen ein.

Die Einstellung von Bewerbern/Bewerberinnen erfolgt nach Bedarf. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.berlin.de/kg](http://www.berlin.de/kg) sowie bei den Arbeitsagenturen. Darüber hinaus werden telefonische Auskünfte unter der Telefonnummer 030/9015-2379/2536 erteilt.

Lieber live dabei!

Justizhauptwachtmeisteranwärter/in  
Ausbildung bei der Berliner Justiz



## Welche Eigenschaften sollten Sie haben?

- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- Besonnenheit/Team- und Konfliktfähigkeit
- sicheres Auftreten/Hilfsbereitschaft/Freundlichkeit
- gute körperliche Leistungsfähigkeit/gesundheitliche Eignung

## Welche Aufgaben erwarten Sie?

Justizhauptwachtmeisterinnen und Justizhauptwachtmeister sind als Beamte des Justizwachtmeisterdienstes bei den Amtsgerichten, bei dem Landgericht, bei dem Kammergericht, bei der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, dem Verwaltungsgericht, dem Oberverwaltungsgericht, dem Sozialgericht, der Staatsanwaltschaft und der Generalstaatsanwaltschaft tätig. Sie nehmen vorrangig Sicherheitsaufgaben wahr und bilden eine wichtige Kontaktstelle zwischen dem rechtsuchenden Publikum und der Justiz.

## Welche Tätigkeiten sind das im Einzelnen?

- Verantwortung für Ordnung und Sicherheit in den Justizgebäuden (insbesondere im Rahmen des Sitzungs-, Vorführungs-, Sicherheits- und Ordnungsdienstes)
- eigenverantwortliche Vorführung und Beaufsichtigung von Gefangenen während Terminen und Sitzungen
- Durchführung von Einlasskontrollen
- Auskunftsdienst an den Eingängen der Dienstgebäude
- Mitwirkung bei Posteingang, Postverteilung und Postausgang
- Zustellung von Schriftstücken an Dritte
- Aktentransporte
- Abholung und Weiterbeförderung von Geldern und Wertsachen

## Ausbildungsinhalte

### Praktische Ausbildung

- Einführung in die Aufgaben des Justizwachtmeisterdienstes am Arbeitsplatz (Straf- und Zivilsachen)
- Vermittlung der notwendigen Kenntnisse der geschäftlichen Einrichtung der Justizbehörden und der anzuwendenden Vorschriften (insbesondere Zustellungswesen, Sitzungs-, Vorführungs-, Sicherheits- und Ordnungsdienst)
- Hospitation im Strafvollzug
- Sicherheitstrainings für einsatzbezogene Selbstvereidigungs- und Abwehrtechniken
- Grundlagen der Durchsuchung von Personen und Gebäuden
- Erste-Hilfe-Kurs

### Theoretische Ausbildung

- Staatlicher Aufbau, insbesondere Aufbau der Gerichte und Justizorgane
- Grundzüge des Straf- und Zivilrechts
- Übersicht über das Beamten- und Disziplinarrecht
- Voraussetzung der Anwendung unmittelbaren Zwanges einschließlich des Gebrauchs der Hilfsmittel zur Durchsetzung des unmittelbaren Zwanges
- Grundzüge des Waffenrechts
- Sicherheits- und Fitnesstraining
- Deeskalationstraining, Gesprächstechniken
- Techniken zur Abwehr und Eigensicherung
- IT-Grundlagen